

Bremer SV jubelt: Klassenerhalt durch Havelses überraschenden Sieg!

Bremer SV sichert Klassenerhalt in der Regionalliga durch entscheidenden Sieg von TSV Havelse in Relegation zur 3. Liga.



Hemelingen, Deutschland - Mit großer Spannung haben die Fans des Bremer SV am Wochenende dem Relegationsspiel zwischen TSV Havelse und dem 1. FC Lok Leipzig entgegengefiebert. Nur ein Sieg der Havelser konnte die Nordbremer vor dem Abstieg in die Bremen-Liga bewahren. Und die Daumen der Bremer wurden belohnt, denn Havelse setzte sich mit 3:0 nach Verlängerung durch. Diesbezüglich berichtet **Sportschau**.

Das Hinspiel endete bereits mit 1:1, was heißt, dass die Entscheidung im Rückspiel fallen musste. In einem hart umkämpften Match blieb es in der regulären Spielzeit torlos, bevor die Havelser in der Verlängerung kräftig aufdrehten.

Besonders hervorzuheben sind die Tore von Julius Düker (95. Minute), Marko Ilic (110. Minute) und Lorenzo Paldino (113. Minute), die den Aufstieg des TSV in die 3. Liga sicherten, wie der **Weser Kurier** berichtet.

Platzverweise sorgen für Aufregung

Die Partie nahm in den letzten Minuten ein turbulentes Ende. Gleich vier Spieler wurden des Feldes verwiesen – zwei von Lok Leipzig und zwei von Havelse. Tobias Dombrowa und Luc Elsner erhielten Gelb-Rote Karten, während Pasqual Verkamp mit einer Roten Karte vom Platz musste. Auch Lorenzo Paldino musste kurz nach seinem Tor für das Ausziehen des Trikots beim Jubeln mit Gelb-Rot vom Feld. Solche Entscheidungen sorgten für ordentlich Aufregung unter den Fans und Beobachtern des Spiels, wie in einem Artikel von **Volksstimme** festgehalten wird.

Mit dem Aufstieg von Havelse in die 3. Liga wurde auch für den Bremer SV der Klassenerhalt in der Regionalliga Nord gesichert. Dies ist besonders erfreulich, da die Bremer zu Beginn der Saison durchaus mit Abstiegsgepenstern zu kämpfen hatten.

Die Trainersuche bleibt ungewiss

Nach dem Weggang von Sebastian Kmiec ist die Trainersituation beim Bremer SV derzeit unklar. Während sich die sportlichen Verantwortlichen um die Trainerfrage kümmern, kann man zumindest für ein weiteres Jahr von Planungssicherheit in der Regionalliga sprechen.

Die Diskussion um den Aufstieg in die 3. Liga wird unterdessen anhaltend geführt. Immerhin gibt es nur vier Aufsteiger aus fünf Regionalligen, was zu hitzigen Debatten führt. Über 20 Vereine setzen sich für eine Reform ein, die im November beim Bundestag des DFB zur Abstimmung kommen soll.

Der Bremer SV wird nun erst einmal die nächsten Schritte planen müssen, aber die Fans können sich freuen, dass ihr Team

ein weiteres Jahr in der Regionalliga spielt und die Havelser ein starkes Zeichen gesetzt haben mit ihrem Aufstieg. Es bleibt spannend, was die nächste Saison bringen wird.

Details	
Ort	Hemelingen, Deutschland
Quellen	• www.sportschau.de • www.weser-kurier.de • www.volksstimme.de

Besuchen Sie uns auf: mein-bremen.net